

100 Tage *engagiert* für Mecklenburg-Vorpommern!



**Liebe Bürgerinnen
und Bürger,**

am 15. Februar war die neue Landesregierung 100 Tage im Amt. Das waren 100 Tage gute Arbeit für Mecklenburg-Vorpommern. Erste wichtige Weichen wurden neu gestellt: Vorfahrt für Arbeit, mehr für Bildung, besserer Schutz vor Straftätern.

Die CDU-Fraktion im Landtag begleitet das Regierungshandeln und ist im Landtag die verlässliche Stütze der Landesregierung. Wir wollen, dass die Große Koalition im Interesse des Landes ein Erfolg wird. Wir wollen, dass in den Kernbereichen der Landespolitik – Wirtschaft, Innen, Bildung und Justiz – klare Prioritäten in Richtung Zukunft gestellt werden.

Wirtschaft, Arbeit und Tourismus – Damit es im Land vorwärts geht

Mit der Bildung der Großen Koalition wurde die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik gebündelt. Dies war schon lange eine Forderung der CDU-Landtagsfraktion. Das wirtschaftspolitische Ziel der Landesregierung ist die Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt. Entscheidende Weichenstellungen hat unser Minister Jürgen Seidel dafür bereits vorgenommen:

1. Die Aufteilung der EU-Fonds erfolgt künftig im Verhältnis 75:25 (vergangene Förderperiode 67:33) zu Gunsten der Wirtschaftsförderung. Damit stehen von den mehr als 2,5 Mrd. Euro die Mecklenburg-Vorpommern in der Förderperiode 2007 bis 2013 erhält deutlich mehr Mittel für die Wirtschaftsförderung und den 1. Arbeitsmarkt zur Verfügung.
2. Von dem Entwurf eines Ladenöffnungsgesetzes geht das klare Signal aus: Diese Regierung wird Mecklenburg-Vorpommern tatsächlich von überflüssiger Bürokratie befreien. Nicht alles muss geregelt werden!
3. Im Tourismus sind wir Spitze. Damit dies so bleibt, lehnen wir den Luft-Boden-Schießplatz in Wittstock genauso ab wie einen Braunkohleabbau in der Griesen Gegend im Landkreis Ludwigslust.

Für uns war immer klar: Mecklenburg-Vorpommern kann mehr. Jetzt beweisen wir dies.

Nach den ersten 100 Tagen einer neuen Regierung lässt sich noch keine echte Bilanz ziehen. Fest steht jedoch schon heute: Die Signale in Mecklenburg-Vorpommern stehen wieder auf Aufbruch. Viele Vereinbarungen des Koalitionsvertrages werden mit dem Nachtragshaushalt 2007 und dem Doppelhaushalt 2008/2009 in konkrete Weichenstellungen münden. Über das, was bisher bereits erreicht wurde, informieren wir Sie heute.

Ihr
Dr. Armin Jäger
Fraktionsvorsitzender



100 Tage engagiert

CDU-Fraktion im Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Schwerin Telefon: 0385 5252205 www.cdu-fraktion.de
19053 Schwerin Telefax: 0385 5252277 info@cdu-fraktion.de
V.i.S.d.P. Wolfram Axthelm

100 Tage engagiert

Februar 2007



Innen- und Sportpolitik – Sicher und Fit in unserem Land

Die ersten Tage der neuen Landesregierung waren angefüllt mit der Diskussion über den G8-Gipfel in Heiligendamm. Dabei geriet schnell aus dem Blick, was Innenminister Lorenz Caffier in anderen Bereichen bereits auf den Weg brachte:

1. Wichtig für die Kommunen: Erstmals seit Jahren werden die Leistungen im Kommunalen Finanzausgleich wieder nach oben angepasst. Bereits mit dem 1. Haushaltserlass, den Innenminister Lorenz Caffier im November 2006 veröffentlichte, gab es 90 Mio. € mehr für die Kommunen. Mit dem Nachtragshaushalt 2007 kommen noch einmal 34 Mio. € hinzu.
2. Gut für das Land: Mit der flächendeckenden Einführung der IP-Telefonie in der öffentlichen Verwaltung setzt Mecklenburg-Vorpommern auf eine zukunftssichere Technologie und spart viel Geld.
3. Mecklenburg-Vorpommern übernahm für die Jahre 2007 und 2008 den Vorsitz der Sportministerkonferenz der Bundesländer. Die nächste Sportministerkonferenz findet in Schwerin statt. Sport ist eine Investition in die Zukunft. Die neue Landesregierung hat sich deshalb viel vorgenommen, um Breiten- und Leistungssport besser zu unterstützen.



Bildung, Wissenschaft und Kultur – Qualität vor Strukturbastelei

Die Bildungspolitik der kommenden fünf Jahre wird vor allem durch konzentrierte Arbeit gekennzeichnet sein. Neue Eingriffe in Strukturen gibt es nicht. Stattdessen kämpft Bildungsminister Henry Tesch für Qualität.

1. 12,6 Millionen Euro werden allein 2007 zusätzlich in die Bildungspolitik investiert: Für die Sicherung der Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen und für 100 zusätzliche Lehrer an den Berufsschulen.
2. Die Selbstständige Schule soll nach dem erfolgreichen Modellprojekt im ganzen Land Wirklichkeit werden. Dies trägt dazu bei, dass auf die Situation vor Ort flexibel reagiert werden kann und mehr Freiräume entstehen.
3. Die Schulen sind außerdem aufgerufen, beim Bürokratieabbau mitzuhelfen. Sie sollten überflüssige Erlasse und Verordnungen benennen, die die Arbeit vor Ort erschweren. 70 Schulen taten dies.
4. Über das Projekt „Künstler für Schüler“ bieten bis Juni 2007 29 Künstler an Schulen des Landes kreative Workshops an. Das Projekt fördert auch die soziale Kompetenz und gibt Anregungen zur Lösung alltäglicher Probleme.



Justiz – Rechtsstaat und Gerechtigkeit im Interesse aller

Unserer Justizministerin Uta-Maria Kuder ist es zu verdanken, dass aus dem Mordfall Carolin endlich die richtigen Konsequenzen gezogen werden. Ein auf Initiative der CDU eingesetzter Untersuchungsausschuss hatte 2006 erhebliche Missstände offenbart. Diese werden nun abgestellt. Denn mit dem Nachtragshaushalt 2007 werden zehn zusätzliche Stellen für die Bewährungshilfe geschaffen. Damit verbessert sich die Personalausstattung der sozialen Dienste der Justiz. Gefangene können nach ihrer Entlassung künftig intensiver betreut, überwacht und kontrolliert werden.



Erfolgreich arbeiten für Mecklenburg-Vorpommern

Vor uns liegen fünf Jahre. Erst im Herbst 2011 findet wieder eine Landtagswahl statt. Bis dahin gilt es, konzentriert für Mecklenburg-Vorpommern zu arbeiten. Wer so tut als wäre alles, was sich die Koalitionspartner vorgenommen haben in den ersten 100 Tagen zu schaffen, weckt falsche Erwartungen. Nichts geht von Heute auf Morgen. Noch liegt Mecklenburg-Vorpommern bei vielen statistischen Eckdaten ganz hinten. Aber Schritt für Schritt werden wir unsere Situation verbessern. Dazu kann jeder beitragen. Nicht meckern, sondern Vorschläge machen, wie etwas besser geht, wo unnötige Bürokratie behindert oder Entwicklungen stocken, weil sich keiner zuständig fühlt.

**Schreiben Sie uns, damit wir nachhaken können!
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Lassen Sie uns gemeinsam mehr erreichen!**

Soziales, Landwirtschaft und Umwelt, Verkehr – Auch hier geht es vorwärts

Die neue Landesregierung tritt geschlossen auf, auch in den Bereichen, die nicht durch einen CDU-Minister vertreten werden. Allen ist klar, dass gemeinsames Handeln notwendig ist, um mehr für unser Land zu erreichen.

1. Im Rahmen eines Eckpunktepapiers ist ein einheitliches Vorgehen zum Nichtraucherschutz vereinbart. Mit Beginn des neuen Schuljahres kommt das Rauchverbot für alle Schulen. In der Gastronomie gibt es eine Übergangsfrist.
2. Mit dem Ziel der Deregulierung und des Bürokratieabbaus werden Änderungen beim Landesjagdgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Landeswaldgesetz, Landeswasser- und Landesabfallgesetz vorbereitet.
3. Um den Energiestandort Lubmin zu stärken wird noch im laufenden Jahr das Raumordnungsverfahren für die so genannte Nord Stream Erdgaspipeline eröffnet. Die Pipeline wird 2010 von Wyborg im Raum St. Petersburg aus kommend in Lubmin anlanden und von dort in weiteren Bauabschnitten über Boizenburg bis Achim bei Bremen geführt werden.

